DER STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den 15.11.2012

Vorlage zum Beschluss-Nr. 288-09/14

Vorlage wurde ohne/ mit..... Änderungen am ..... zum Beschluss erhoben

Vorlage wurde am ..... abgelehnt; Vorlage wurde am ..... zurückgezogen

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Hebesatzsatzung**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat stimmt der beigefügten „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2013 für die Realsteuern der Stadt Ellrich“ (Hebesatzsatzung) zu.
3. Einreicher	Kämmereiamt
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 (GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531) und weiterer Gesetze gem. Präambel der beigefügten Satzung
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	Hauptausschuss am 03.12.2012
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Geschätzte Mehreinnahmen 79.035 EUR
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsbürgermeister

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder: 20 + 1
davon anwesend: 18+1

Ja – Stimmen: 7
Nein – Stimmen: 11
Enthaltungen: 1

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: keine

Der Beschluss wurde somit ~~angenommen~~/abgelehnt.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 288-09/14**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der beigefügten „Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2013 für die Realsteuern der Stadt Ellrich" (Hebesatzsatzung) zu.

Begründung:

1. Nach § 57 der Kommunalordnung soll die Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Termin wird in diesem Jahr nicht eingehalten. Bei einer pünktlichen Vorlage könnte davon ausgegangen werden, dass die Haushaltssatzung zu Beginn des Jahres veröffentlicht und damit den Bürgern die Höhe der einzelnen Hebesätze der Realsteuern nochmals öffentlich zugänglich gemacht würde. Sie erhielten damit Kenntnis über die auf sie zu kommenden Kosten in dem Bereich.

2. Nach Meinung der Verwaltung wird die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2013 noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Neben der Haushaltssatzung ist zusätzlich auch ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen. Nach der VV-Haushaltssicherung wird von Gemeinden, die sich in der Haushaltssicherung befinden erwartet, dass sie die Grundsätze der Einnahmebeschaffung zwingend beachten und alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen. Ferner sind die Steuerhebesätze mindestens in Höhe des gewichteten Landesdurchschnitts in der jeweiligen gemeindlichen Größenklasse anzuwenden. Die dazu vom Thüringer Landesamt für Statistik veröffentlichten Zahlen stehen in der Anlage 2. Diese sollten auf jeden Fall vom Stadtrat beschlossen werden.

Welche möglichen Mehreinnahmen zu erzielen wären, wenn andere Hebesätze beschlossen würden, kann der Anlage 1 entnommen werden.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der gewichtete Landesdurchschnitt der Hebesätze von Jahr zu Jahr steigen wird. Um nicht unbedingt jedes Jahr die Hebesätze erhöhen zu müssen, wurde ein gewisser Sicherheitsaufschlag mit eingerechnet.

Abschließend zwei Hinweise zum Gewerbesteuerhebesatz.

Mit der Unternehmensteuerreform 2008 sank die nominale Steuerbelastung der Kapitalgesellschaften von 38,6 % auf 29,8 % bei einem Referenz-Hebesatz von 400 Prozentpunkten.

Personenunternehmen (Personengesellschaften und Einzelunternehmer) werden durch einen niedrigeren Steuersatz auf einbehaltene Gewinne entlastet. Der Steuersatz bei der Einkommensteuer beträgt nur noch 28,25 %, statt des Spitzensteuersatzes von 45 % (42 % zzgl. 3 % Reichensteuer).

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Anlage 1

Hebesätze	GrdSt. A	GrdSt. B	GewSt.	Bemerkung
Ist seit 01.01.2006	250%	320%	320%	
Ist seit 01.01.2011	270%	360%	380%	
Gewichteter Landesdurchschnitt in der gemeindlichen Größenklasse am 31.12.2011	281%	371%	356%	werden erwartet lt. VV-HSK Nr. 1.2.2.2
	EUR	EUR	EUR	Gesamtsummen EUR
Haushaltsansätze 2013 (alt)	35.000	500.000	900.000	1.435.000
Erhöhung auf gewichteten Landesdurchschnitt	**281%**	**371%**	380%	
Gesamteinnahme in 2013	36.426	515.278	900.000	1.451.704
Mehreinnahme	1.426	15.278	0	16.704
Erhöhung auf	**290%**	**380%**	380%	
Gesamteinnahme in 2013	37.593	527.778	900.000	1.465.370
Mehreinnahme	2.593	27.778	0	30.370
Erhöhung auf	**290%**	**390%**	**390%**	
Gesamteinnahme in 2013	37.593	541.667	923.684	1.502.943
Mehreinnahme	2.593	41.667	23.684	67.943
Erhöhung auf	**300%**	**400%**	**400%**	
Gesamteinnahme in 2013	38.889	555.556	947.368	1.541.813
Mehreinnahme	3.889	55.556	47.368	106.813

Grundsteuer B im Jahr für ein:		Einfamilienhaus Messbetrag 47,00 EUR	Zweifamilienhaus Messbetrag 65,00 EUR
		in EUR	in EUR
	320%	150,40	208,00
	360%	169,20	234,00
	371%	174,37	241,15
	380%	178,60	247,00
	390%	183,30	253,50
	400%	188,00	260,00

Anlage 2

7. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 2010 und 2011 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe / Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	%					
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000	250	296	385	396	390	400
50 000 - 100 000	278	309	378	451	380	425
100 000 - 200 000	220	300	420	460	395	420
200 000 - 500 000	300	300	420	420	420	420
Zusammen	**280**	**302**	**402**	**432**	**402**	**418**
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	232	260	310	351	302	321
1 000 - 3 000	242	270	314	359	314	339
3 000 - 5 000	242	276	314	362	314	337
5 000 - 10 000	237	281	326	371	331	356
10 000 - 20 000	244	273	328	372	330	350
20 000 - 50 000	255	281	353	378	357	369
Zusammen	**239**	**269**	**326**	**367**	**328**	**348**
Insgesamt	**241**	**271**	**346**	**383**	**349**	**367**

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

9. Streuung der Realsteuerhebesätze am 31.12.2011 nach Hebesatzgruppen und Gemeindegrößenklassen

Anlage 3

Kreisangehörige Gemeinden Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Anzahl der Gemeinden insgesamt	Davon mit einem Hebesatz von ... bis ... %												
		0	1 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 225	226 - 250	251 - 275	276 - 300	301 - 325	326 - 350	351 - 375	376 - 400	über 400
Grundsteuer A														
unter 1 000	588	1	-	-	121	32	63	199	157	2	9	-	4	-
1 000 - 3 000	182	-	-	-	22	3	24	68	56	3	3	-	3	-
3 000 - 5 000	71	-	-	-	7	2	7	23	29	2	-	-	1	-
5 000 - 10 000	39	-	-	-	3	-	2	16	16	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000	14	-	-	-	-	2	1	6	5	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	13	-	-	-	1	1	2	3	4	-	2	-	-	-
Zusammen	**907**	**1**	**-**	**-**	**154**	**40**	**99**	**315**	**267**	**9**	**14**	**-**	**8**	**-**
Grundsteuer B														
unter 1 000	588	1	1	-	1	-	1	-	191	42	57	14	279	1
1 000 - 3 000	182	-	-	-	-	-	-	-	45	13	24	6	94	-
3 000 - 5 000	71	-	-	-	-	-	-	-	13	5	8	1	44	-
5 000 - 10 000	39	-	-	-	-	-	-	-	4	1	5	3	25	1
10 000 - 20 000	14	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	10	-
20 000 - 50 000	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	2	6	1
Zusammen	**907**	**1**	**1**	**-**	**1**	**-**	**1**	**-**	**254**	**63**	**99**	**26**	**458**	**3**
Gewerbesteuer														
unter 1 000	588	-	-	-	4	1	14	3	156	56	47	224	82	1
1 000 - 3 000	182	-	-	-	-	-	4	1	31	17	26	73	30	-
3 000 - 5 000	71	-	-	-	-	-	-	-	12	7	8	30	14	-
5 000 - 10 000	39	-	-	-	-	-	-	-	2	1	7	20	9	-
10 000 - 20 000	14	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	9	1	-
20 000 - 50 000	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	7	2	1
Zusammen	**907**	**-**	**-**	**-**	**4**	**1**	**18**	**4**	**203**	**82**	**92**	**363**	**138**	**2**

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Satzung
über die Festsetzung der Hebesätze 2013
für die Realsteuern der Stadt Ellrich
(Hebesatzsatzung)

vom (Ausfertigungsdatum)

Auf Grund der §§ 2, 18, 19, und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531) in Verbindung mit § 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der gültigen Fassung und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Ellrich in seiner Sitzung am 17. Dezember 2012 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ellrich erhebt

a. von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und

b. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v.H.	220
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v.H.	360
2.	Gewerbesteuer	400 v.H.	380

§ 3
In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Ellrich, den (Ausfertigungsdatum)

Der Bürgermeister

Matthias Ehrhold